

# Erklärung der See Cuxten von Galizien/von Capo de Finisterre bis fur bey Camino.



Er in Muros will segeln/ sol Monte Lauro n.o. zum o. von sich setzen vnd segeln recht auff Monte Lauro / so muget ihr an beyden seiten keine Rudgen besegeln/nemet aber die Südseite naheß / dan sie die schoneste ist: Bey Monte Lauro kommend/wert ihr eglliche auß klipfen schē/lasset die selbe an Backbordt dreyer Labels lenge/vnd segelt al so für bey Monte Lauro z.z.o. Von Monte Lauro bis halb an die Voert/liget ein blinde Klippe/lasset die an Stcurbordt/vnd wann das Dorpf das Nordwarß von Monte Lauro siehet / gar blöß kommt / so seid ihr binnen der gedachten blinden klipfen/welche ligt z.zum o. woll so Ostlich vom Ostende des Dorpfs. Den ersten hoeck binne Monte Lauro muisset ihr zweyer Labels lenge scheuchen/wan ihr umb den anderē hoecke seid/ sollet ihr Nordwarß auffweichen fürs Dorpf/welchs an der rechten hand ligt. Vnd Westwarß auff ligt die Stadt von Muros, da solt ihrs sehen auff zwelff oder dreyzehen vadem.

Rio de Rexo einzulauffen / soll man aussen der außklipfen von Muros Südwarß auffsegeln/da leggen vil Klipfen/streckend von der Nordseiten der Hauen abe/ man mag da nicht zwischen durch segeln/muß aber bey Süd der grossen Rudgen umbblausen / vnd lassen alle die Rudgen an Backbordt oder zur Secwarß/vnd segeln zwischen dem vasten lande vnd die Rudgen ein / bis das man die Voerdt offen sehen mag / lauffen als dan mitten wassers bis zur Inseln Roxo, vnd settens wo es ihme best dunckt: an der Südseiten liggen zwey oder drey Bayen / da gutt ankergrondt ist. Wer in der Puente vedre segeln will/soll bey Süd der Inseln Blidedones einlauffen/ es ist ein leges land/vnd strecket o.n.o. auffwarß/vngefer zwey meilen/da man in die mitte der Hauen ein kleines Inselchen finden wirt / laßt das an Backbordt: vnd bey Süd dem selben sicht man einen thurn/auff dem vasten Lande/da man zu einlauffen soll/vnd sehens auff sibben oder acht vadem.

Vier meilen von Puente vedre liggen die Inseln von Bajone, welche/wann man auß der See kommt/scheinē alle graue Klipfen zu sein/wer von bey Nord einsegeln woll/soll in der mitten des wassers zwischen den Inseln vnd dem vasten lande einlauffen/bis das die Voerdt von Vigo vnd Cannas offen ist / segeln als dann Ostwarß ein/es ist eine weite Voerdt/man mag zu beiden seiten/nemlich fur Vigo vnd Cannas sehen/auch mag man inwarß segeln omb dem Südhoecke fur Rondello, da man ein Schiff vnd gutt in der Noedder bergen mag / ohn anker oder towe.

Bey der Südlichsten Inseln von Bajone einzusegeln: laufft ihr mitten wassers/zwischen der selben Inseln/vnd dem vasten lande ein/bis das ihr binnen dem hoecke von Bajonen kommet/vnd segelt dan auff dem Osthocke von Bajonen,da das Schlos auffsiehet/weichet oder löuet dan umb das Schlos Südwarß auff/fur der Statt/ auff sechs oder sibben vade/vnd sehet es da nieder. Man mag auch zwischen dem hoecke / der an der andern seiten gemelter hauen ligt / vnd dem Inselchen / oder der Klipfen / auff drey oder vier vadem durch segeln nach Vigo. Vnd woltet ihr von dem Südlichsten Eilande oder Insel/nach Vigo oder Cannas, sollet ihr n. o. ein segeln zwey meilen lang / bis man zwischen dem vasten lande vnd der Nordlichsten Inseln durchsehen mag / vnd bis sich die Statt Cannas offenbare außserhalb dem hoecke/die do ligt an die Nordseite der Hauen/als dan wirt sich an steurbordt ein niedriger hoeck auffthun: So sollet ihr mitten wassers segeln/zwischen gemeltem hoecke vnd dem Nordlande einwarß/da ihrs sehen muget/nach curvern wolgefallen/fur Vigo an der Südseiten/vnd fur Cannas an der Nordseiten/auff zwelff oder dreyzehen vadem.



Beschreibung der See Küsten von Galicien/ansahend von Capo de Finisterre bis gegen Camino, alles nach gewisser gestalt abgeriffen.

De capo de finis terre Noordt oost van v loijt  
ist aldus gheboen.

Montelouro Oost Noordt oost van v vyf . mijlen . toe a landt van  
Muros aldus gheboen.

Als hoo landt van Oiana oost noordt oost van v is vyf mijlen ofte sijn. See is die  
ghedekelt bouen Bonten en landt van Oiana aldus gheboen.

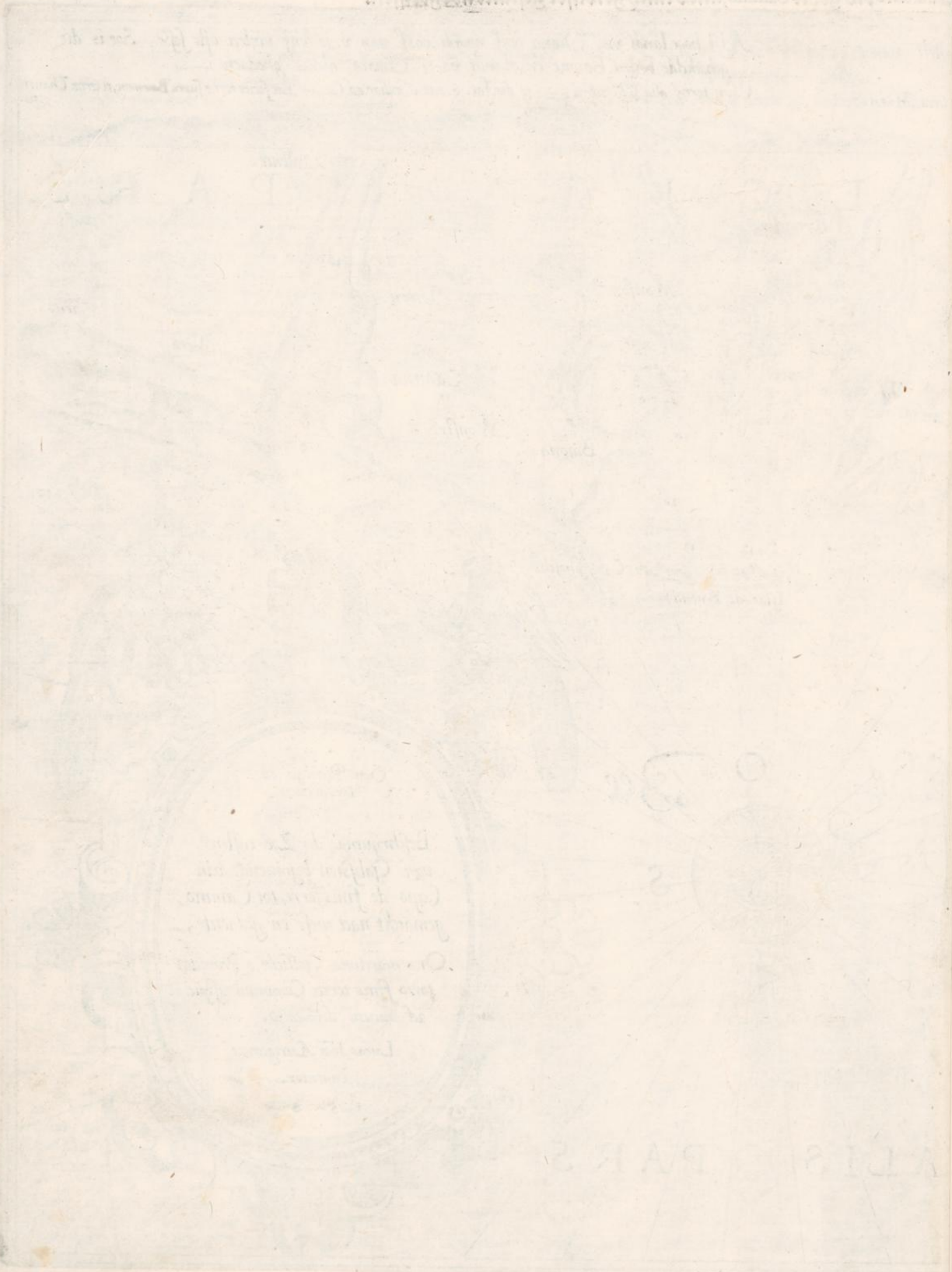
Enio Promontory finis terra a ...

Des lante a te Monte laure . j. veltaria ad Carion ...

Cum terra dea Thana a ...



Die ...



A. J. P. ...